

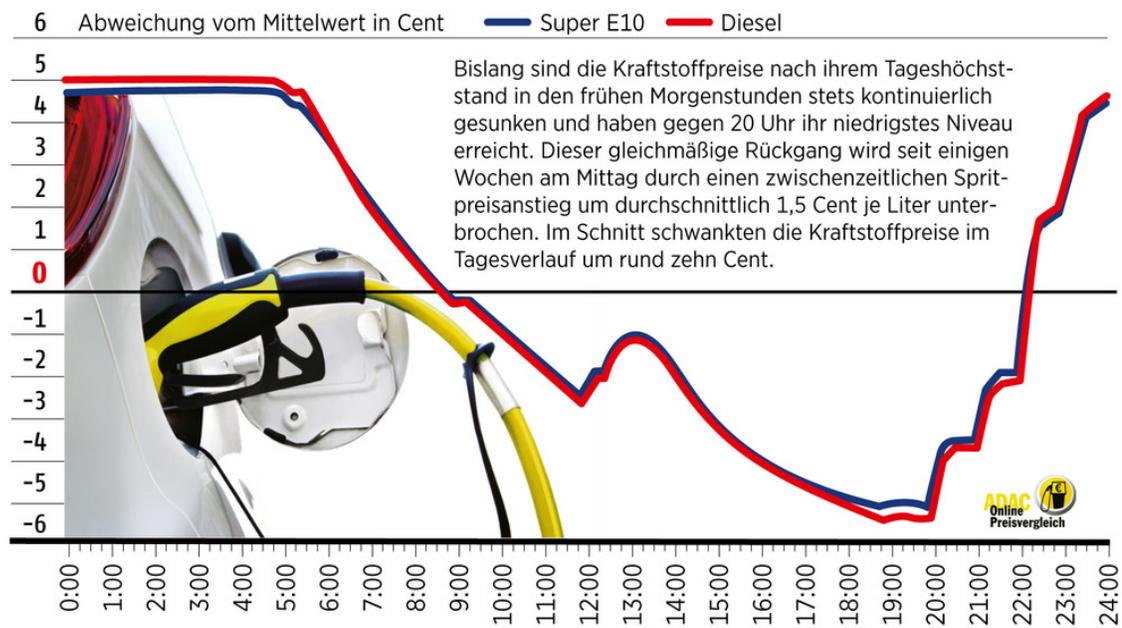
Kraftstoffpreise steigen über Mittag

Viele Autofahrer verlassen sich darauf, dass nachts und am frühen Morgen die Kraftstoffpreise am höchsten sind und nach einem kontinuierlichen Rückgang während des Tages gegen 20 Uhr ihren Tiefpunkt erreichen. Danach steigen sie wieder stetig. Eine aktuelle ADAC-Auswertung der Kraftstoffpreise im Juli 2015 hat nun gezeigt, dass dieser gleichmäßige, für die Autofahrer berechenbare Verlauf seit Neuestem während der Mittagsstunden unterbrochen wird.

Die Kraftstoffpreise sinken unverändert nach ihrem nächtlichen Höchststand ab 5 Uhr gleichmäßig ab. Bis etwa 12 Uhr sind sie im Schnitt bereits mehr als sieben Cent niedriger. Ab diesem Zeitpunkt ändert die Preiskurve neuerdings ihre Richtung und die Preise klettern durchschnittlich um rund 1,5 Cent, bis sie schließlich ab 13 Uhr ihre gleichmäßige Abwärtsentwicklung fortsetzen. Wie bisher auch sind die Spritpreise zwischen 18 und 20 Uhr am niedrigsten. Im Schnitt schwankten die Preise beider Sorten laut ADAC im Juli 2015 zwischen ihrem jeweiligen Höchst- und Tiefststand um zehn Cent.

Generell sollten die Autofahrer die Preise vergleichen und bis auf Weiteres ihre Tankstellenbesuche auf die Abendstunden zwischen 18 und 20 Uhr verlegen, rät der ADAC. Ob die Mineralölkonzerne versuchen werden, neben der neuen Preisspitze über Mittag weitere Preisanhebungen vorzunehmen, bleibe abzuwarten. (ampnet/nic)

Tagesverlauf der Kraftstoffpreise im Juli 2015



Untersuchungszeitraum 01.07. - 31.07.2015

weitere Informationen unter www.adac.de/tanken

© 08.2015 ADAC e.V.

Kraftstoffpreise im Tagesverlauf.